
Organisatorische Rahmenbedingungen:

- 8 Module á 2,5 Tage (Dienstag – Donnerstag)
- 22 Unterrichtsstunden pro Modul, insgesamt 163 Unterrichtsstunden in 8 Modulen
- 8 Tage selbstorganisierte Reflexionstreffen in kollegialen Coachinggruppen
- 10 Lehrcoachings und 15 erteilte Coachings

Seminarzeiten:

jeweils dienstags, 17.00 – 20.00 Uhr
mittwochs, 9.00 – 19.00 Uhr
donnerstags, 9.00 – 17.00 Uhr

Seminarort:

ZWAR Zentralstelle NRW
Steinhammerstraße 3, 44379 Dortmund

Qualifizierungsnachweis:

- Kontinuierliche Teilnahme an den Modulen
- Protokolle der Reflexionstreffen
- Praxisprotokolle der erteilten Coachings
- Nachweis der Lehrcoachings
- Abschlussarbeit

Diese Weiterbildung richtet sich an:

- Interessierte an Selbstorganisation und Prozessbegleitung von Einzelnen, Gruppen und Teams
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Organisationen und Projekten
- Führungskräfte
- Netzwerkbegleitungen

mit abgeschlossener Berufsausbildung und mehrjähriger Beratungs-, Leitungs- und/oder Bildungserfahrung. Klärung der weiteren Voraussetzungen in einem persönlichen Gespräch.

Seminargebühr: 2.260,- € für alle Module

Anmeldeschluss: 30. Juni 2016

Seminarleitung:



Anne Remme, geb. 1961,
Diplom-Pädagogin, Lehr-/Supervisorin DGSv, Lehr-/Mastercoach DGfC, systemische Beraterin IGST, Systemaufstellerin ISAIL, Psychotherapie HPG, Moderationstrainerin



Christine Sendes, geb. 1960,
Diplom-Pädagogin, Mastercoach DGfC, Lehr-/Gestalttherapeutin, Psychotherapeutin HPG, Moderationstrainerin



ZWAR Zentralstelle NRW

Steinhammerstrasse 3
44379 Dortmund
Telefon: 0231 – 96 13 17 - 0
Telefax: 0231 – 61 8 51 72
info@zwar.org
www.zwar.org

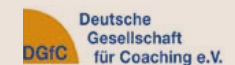
gefördert vom: **Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen**



Weiterbildung Prozessbegleitung

PROZESSEBEGLEITUNG ALS FLEXIBLE FORM DES COACHINGS

Diese Weiterbildung ist zertifiziert durch die Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V. Die Teilnehmenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein Zertifikat der DGfC.



Weiterbildung Prozessbegleitung

PROZESSBEGLEITUNG ALS FLEXIBLE FORM DES COACHINGS

Unser grundlegendes Verständnis

Prozessbegleitung vermitteln wir als flexible Form des Coachings mit systemischer, gestalt- und körperintegrierender Arbeitsweise durch die Anwendung analoger und kreativer Methoden.

Unser Weiterbildungs-konzept:

- orientiert sich am Dialog sowie am Zulassen, am Berührtwerden und Berührtsein
- fußt auf der Gestaltungsvielfalt von Beziehung
- ist im Aufbau und Setting durch die systemische- und Gestaltsicht geprägt
- vermittelt ein auf Beziehungen gerichtetes Modell für selbstorganisierte Prozesse im freiwilligen Engagement- und im Berufsbezug
- fokussiert gleichermaßen die Perspektiven auf Berufs-, Organisations- und Innenweltwirklichkeit
- berücksichtigt das Zusammenspiel im Spannungsfeld von Selbstbezug, Rolle und Organisation
- setzt sich mit Fragen unterschiedlichster Systemdynamiken auseinander: aus dem Berufsfeld, der beruflichen Identität, insbesondere aus der gemeinwesenorientierten Quartiersarbeit, Altersbildung sowie dem freiwilligen Engagement

Was ermöglicht die Weiterbildung

- eigenständig Prozesse zu begleiten, um Menschen in Prozessen zu coachen
- ein individuell stimmiges Arbeitskonzept für Begleitung/Coaching zu entwickeln
- einen persönlich adäquaten Umgang mit herausfordernden Situationen, Konfliktfähigkeit
- Subjektkompetenz zur Selbstkenntnis, zum Selbstgestaltungspotential und zum Selbstmanagement
- Rollenkompetenz, Rollenprägnanz und Rollenflexibilität
- Soziale Kompetenz zur Gestaltung von Arbeitsbeziehungen, Entwicklung einer professionellen Haltung, wertschätzend und offen
- Systemkompetenz im Verstehen von Organisationen in Aufbau und Dynamik, Systemlandschaften und Systemwirklichkeiten
- Methodenkompetenz bei mehrperspektivischen Interventionstechniken, analoge und körperorientierte Ausdrucksmittel, Basiswissen systemischer- und Gestaltmethoden
- Veränderungskompetenz durch methodische Kompetenz zur Diagnose und zum Begleiten von Veränderungsprozessen

Die Module:

1. Modul: Kontext – Rolle, Aufgabe, Zielsetzung, Kontexteinbindung

Datum: 20. – 22.09.2016

2. Modul: Selbstkompetenz – Bewusstheit, Haltung und Präsenz

Datum: 15. – 17.11.2016

3. Modul: Begegnung – Interventionen der Prozessbegleitung

Datum: 21. – 22.02.2017

4. Modul: Engagement – Selbstmanagement und Selbstorganisation

Datum: 25. – 27.04.2017

5. Modul: Prägnanz – Handeln in Veränderungsprozessen

Datum: 27. – 29.06.2017

6. Modul: Diagnostik – Erkennen und Erkenntnis

Datum: 05. – 07.09.2017

7. Modul: Verwandlung und Entfaltung – das Förderliche im Blockierten, Selbstentfaltungspotentiale vitalisieren

Datum: 21. – 23.11.2017

8. Modul: Theorie trifft Praxis – Werkstatt persönlicher Umsetzung

Vorstellung der Abschlussarbeiten, Auswertung und Feedback

Datum: 13. – 15.03.2018

Weitere Informationen zu den Weiterbildungsinhalten stehen zum Download auf unserer Homepage bereit. Gerne senden wir Ihnen diese auf Anfrage auch postalisch zu.